

Sie beziehen sich nemlich zu einem nicht geringen Theil auf das Begräbnis der Bischöfe.

So heisst es von Urbanus: 'Quem sepelivit beatus Tiburtius', und zwar steht das ganz am Ende, nachdem schon das 'Cessavit episcopatus dies 30' vorangegangen ist, so dass die nachträgliche Einfügung deutlich hervortritt.

Von Pontianus: 'Quem beatus Fabianus adduxit cum clericis per nave et sepelivit in' etc.

Von Cornelius, wie zum Theil schon angeführt: 'Cujus corpus noctu collegit beata Lucina cum clericis et sepelivit in crypta juxta cymiterium' etc.

Von Marcellinus: begraben 'in cymiterio Priscillae . . Quod ipse preciperat penitens dum traheretur ad occisionem in crypta juxta corpus sancti Criscentionis 7. Kal. Mai'.

Auch die S. 228 angeführte Stelle von Felix II. gehört hierher.

Offenbar haben dem Verfasser dieser Redaction Nachrichten vorgelegen, aus denen er den ursprünglichen Text des L. p. ergänzte.

Dahin gehört namentlich die Notiz unter Antheros: 'Hic fecit unum episcopum in civitate Fundis Campaniae per mens. Decemb'. Es ist ganz gegen die Gewohnheit des L. p., von der Einsetzung oder Weihe eines einzelnen bestimmten Bischofs zu sprechen. Vielleicht kann sie eine Andeutung geben über den Ursprung des Textes den Lu. repräsentiert.

Unter Silvester hat er (Murat. S. 109) einen kleinen Zusatz zu den Schenkungen Constantins, die Nachricht über das Grab der Helena (S. 110) in etwas anderer Fassung als N., nachher die Stelle, welche Muratori S. 111 in der Note 213 giebt. Und auch später fehlt es nicht an ähnlichen Verschiedenheiten; so unter Sixtus III. der Zusatz: 'Et hujus temporibus fecit Petrus episcopus basilica in urbe Roma sanctae Savinae, ubi et fontem construxit'; unter Leo IV. eine längere Stelle, Muratori S. 119 col. 2, B Z. 5: 'Fecit autem — C 4: clero Romano', mit den bekannten Worten: 'Hic propter nomen Romanum suscipiens legationem ambulavit ad regem Unnorum nomine Atthela et liberavit tota Italia a periculo hostium'. Wer wird glauben, dass diese Nachricht weggelassen ward, wenn sie einmal Aufnahme in das Papstbuch erhalten hatte, während der erste, nur auf die kirchlichen Dinge ausgehende Autor das wohl übergehen und damit einem Nachfolger zur Ergänzung Raum lassen konnte. Auffallend ist noch eine Abweichung unter Gelasius (31)

N.

Hic fecit tractatus et ymnus
sicut beatus Ambrosius episcopus
et libros adversus Eutychem
et Nestorium, qui odie biblio-

Lu.

Hic fecit 5 libros adversus Nestorium et Eutychem, fecit et ymnos in modum beati Ambrosii, item duos libros adversus